

Aktuelles von der Aargauer Boden-Umwelt



Dominik Mösch
Fachspezialist Boden
Redaktor UMWELT AARGAU
Abteilung für Umwelt

*Liebe Leserin
Lieber Leser*

Mit dieser Ausgabe halten Sie bereits die Nummer 67 unseres Informationsbulletins in den Händen. Und wiederum bieten wir Ihnen eine reichhaltige Palette von Beiträgen aus den verschiedenen Umweltbereichen. In den letzten Jahren erschien UMWELT AARGAU vierteljährlich. Im Rahmen der kantonalen Leistungsanalyse wurde entschieden, den Erscheinungsrhythmus von vier auf drei Ausgaben pro Jahr zu reduzieren. Nicht reduziert wird jedoch die gewohnte Qualität von UMWELT AARGAU.

Die UNO-Generalversammlung erklärte das Jahr 2015 zum «Internationalen Jahr des Bodens». Boden ist von unschätzbare Bedeutung für das Leben auf der Erde und Basis für unsere Nahrungsmittelproduktion. Dank der unermesslichen Anzahl von pflanzlichen und tierischen Lebewesen im Boden ist dieser in der Lage, Stoff- und Energiekreisläufe zwischen der Atmosphäre, dem Grundwasser und der Pflanzendecke in Gang zu halten. Informationen zum UNO-Jahr des Bodens finden Sie unter www.boden2015.ch. Mehrere Beiträge in dieser Ausgabe UMWELT AARGAU haben den Boden direkt oder indirekt zum Thema. Eine Bodenkundliche Baubegleitung sorgt beispielsweise für den Schutz des

Bodens bei Bauvorhaben. Im Auentätigkeitsbericht wird aufgezeigt, was der Kanton Aargau für die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung von Auen mit ihrer spezifischen Flora, Fauna und Bodenwelt unternimmt. Während Kreuzkröten in Wasser, Kiesgruben und auf landwirtschaftlichen Böden leben, dient schwarzen Pilzen die Oberfläche einer Solarstromanlage als Lebensgrundlage. Auf fruchtbaren Rebbergböden reifen edle Tropfen, doch die *Drosophila Suzukii* macht ruck, zuck alles zunichte. Und nicht nur Rebberge werden von ihr heimgesucht, auch andere landwirtschaftliche Kulturen müssen dran glauben. Schülerinnen und Schüler der Kanti Baden massen die Auswirkungen des Verkehrs auf die Luftqualität, der über die versiegelten Böden der Badener Innenstadt rollt.

Verschiedene Beiträge in dieser Ausgabe zeigen, dass es ganz unterschiedliche Böden gibt, die aber immer Grundlage für eine spezifische Nutzung sind.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viel Vergnügen bei der Lektüre von UMWELT AARGAU und das eine oder andere Aha-Erlebnis.

Dominik Mösch